

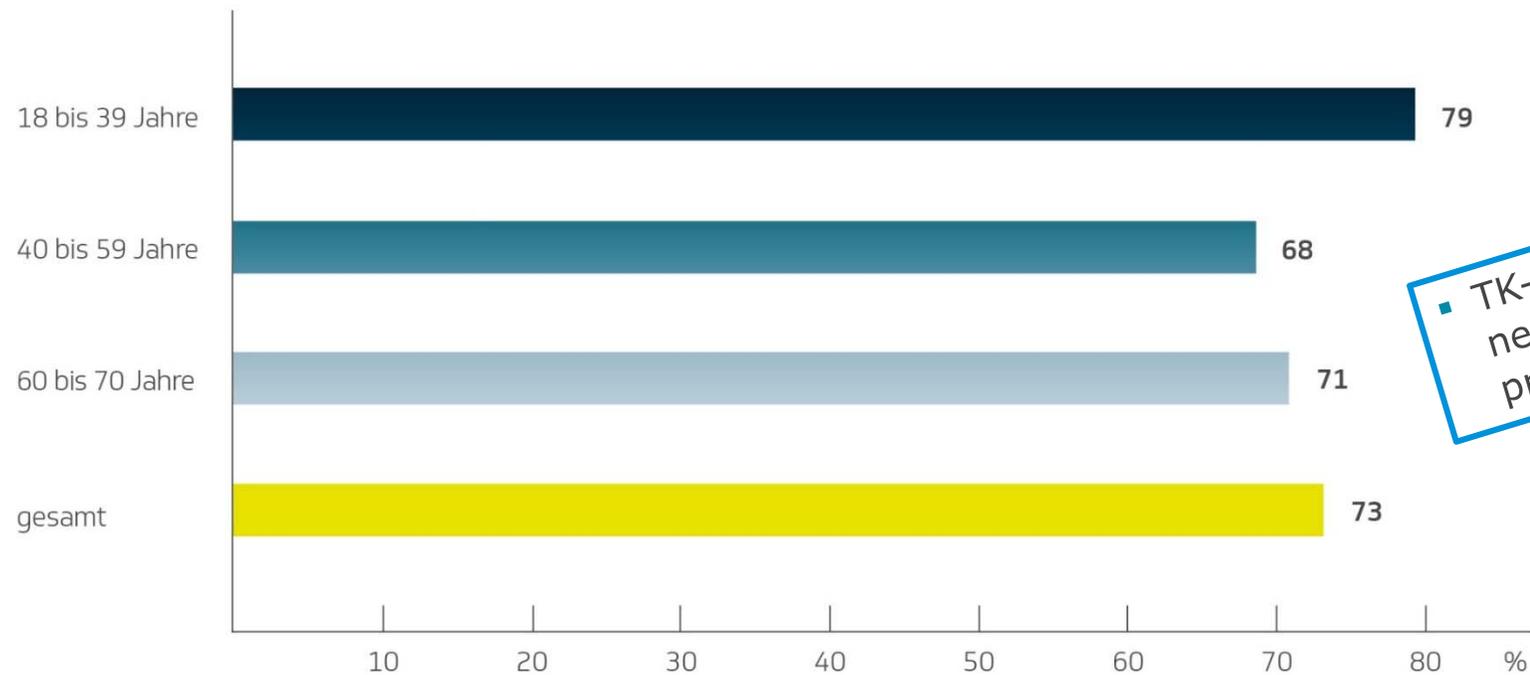


## TK-Safe die elektronische Gesundheitsakte (eGA)

Andreas Vogt, TK-Landesvertretung  
eHealth Forum Freiburg, 6. April 2019

# Die Zeit ist reif! Drei von vier Versicherten halten die elektronische Patientenakte für eine gute Idee

Anteil der Befragten, der die Idee einer elektronischen Patientenakte (ePA) gut/sehr gut findet



TK-Safe: 500 neue Nutzer pro Tag

# Der TK-Safe führt die Daten unter der Hoheit und nach Bedarf des Versicherten zusammen

## Datenquellen



Sozialdaten  
der Krankenkasse



Gesundheitsdaten  
der Leistungserbringer



Daten von Apps &  
Wearables etc.



Scan / Manuelle Eingabe/  
Dokumente/ Fotos



## Nutzen / Services



Datentransparenz



Erinnerungen &  
Empfehlungen



Datenaustausch  
Patient ↔ Arzt/  
Krankenhaus



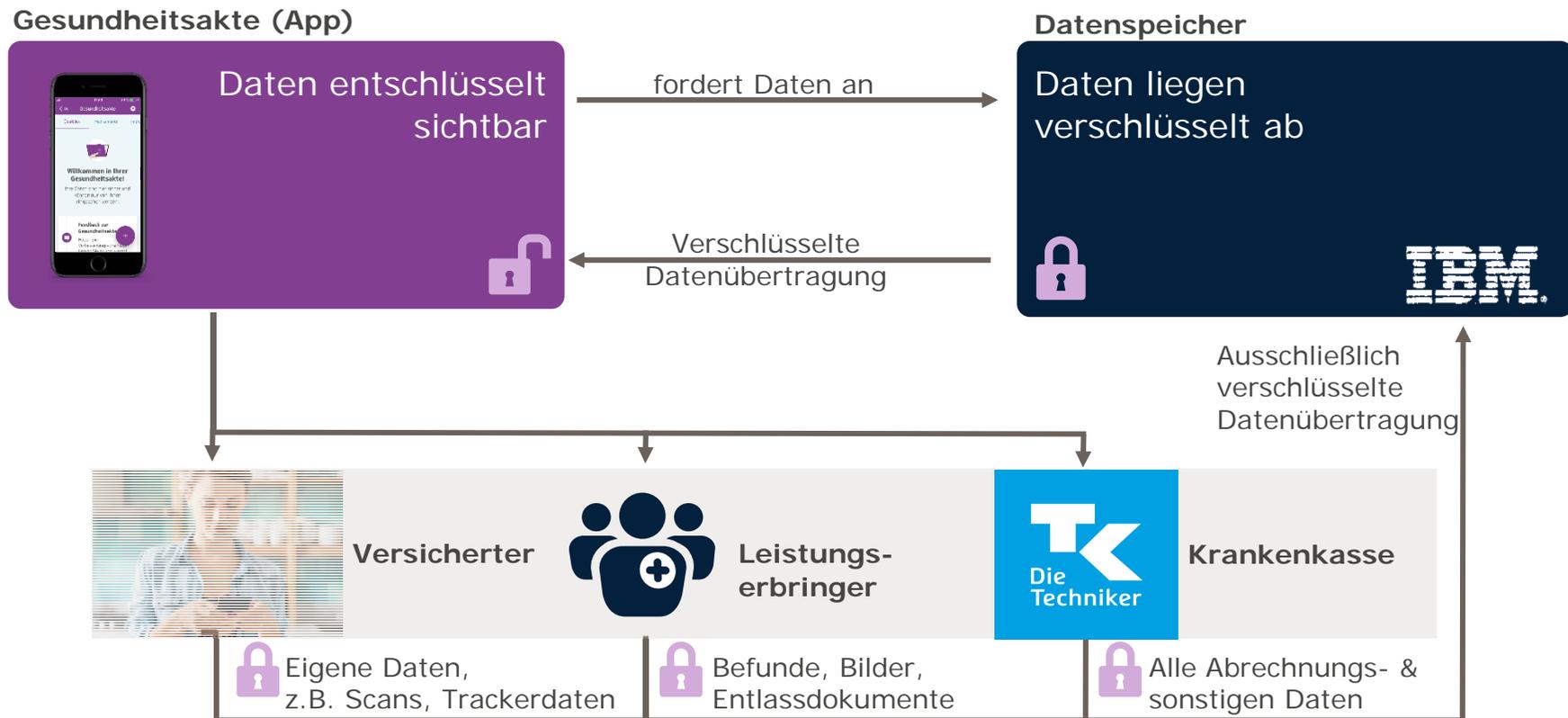
Entscheidungen  
sicher dokumentieren



Arzttermine  
vereinbaren & vorbereiten

# Versicherter ist alleiniger Souverän seiner Daten

TK-Safe-Daten sind nur für den Nutzer zugänglich.



# Versicherter als Souverän = Leitplanke für Datenschutz/-sicherheit des TK-Safe



## Datenschutz

Versicherter ist „**Souverän seiner Daten**“.

Versicherter **bestimmt** selbst über Nutzung des TK-Safe

**Kein Datenzugriff durch TK oder IBM** ohne Versicherten-Zustimmung

Datenbasierte **Analyseinstrumente** nur mit Zustimmung des Versicherten



## Datensicherheit

**Datenspeicherung** auf Servern in **Deutschland**.

Datenübertragung mit Ende-zu-Ende-**Verschlüsselung**.

2-Faktor-Authentifizierung für den Zugriff.

Datenübertragung in den TK-Safe nur über definierte abgestimmte Schnittstellen.



## Sicherstellung der Umsetzung

Vertragliche Verpflichtungen des Betreibers IBM.

Externe Audits bzgl. technischer Umsetzung und Prozesssicherheit.

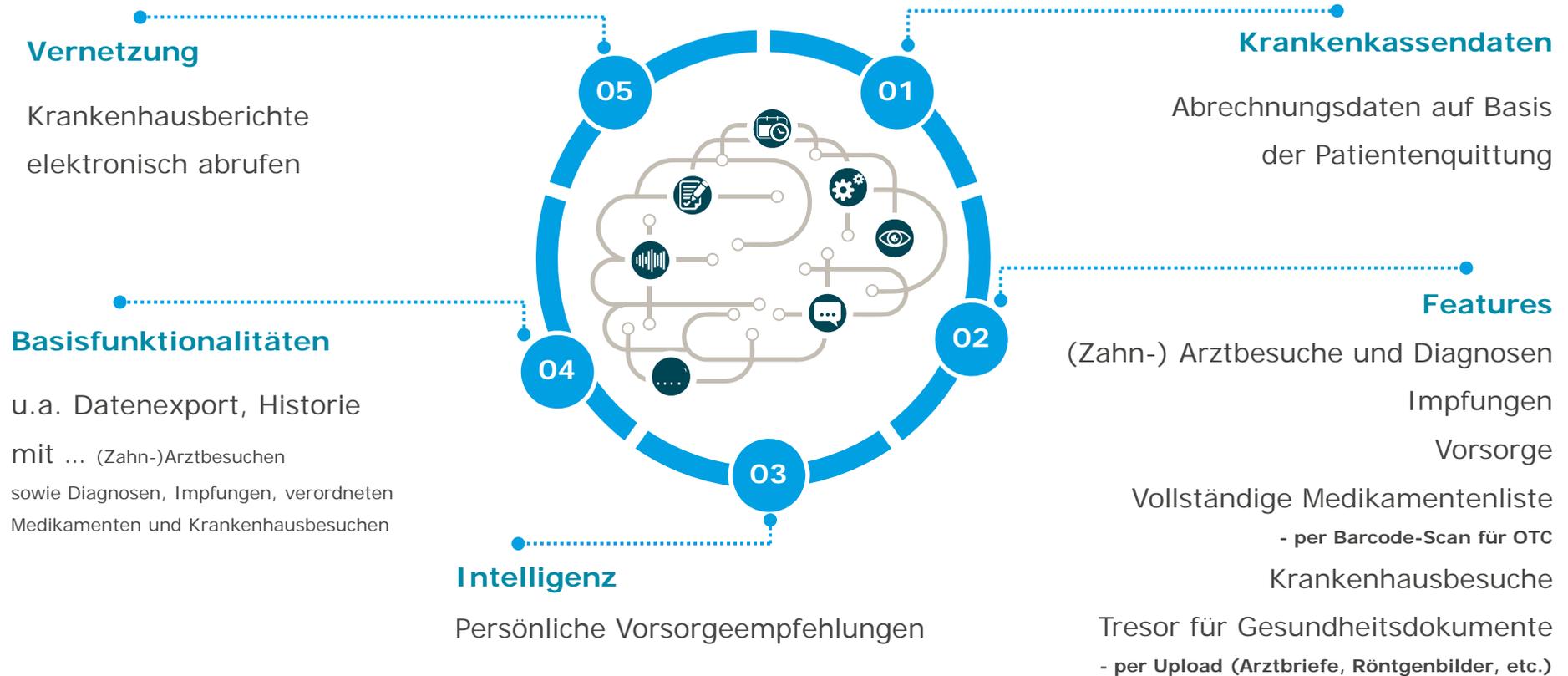
Zertifizierung durch TÜV Saarland & ePrivacy.



**Die Umsetzung des TK-Safe berücksichtigt höchste Sicherheits-Standards.**

# Aktuelles Leistungsportfolio des TK-Safe

... kontinuierlicher Ausbau der fünf Basissektoren



# Die elektronische Gesundheitsakte wird das Gesundheitswesen nachhaltig verbessern



Versicherte

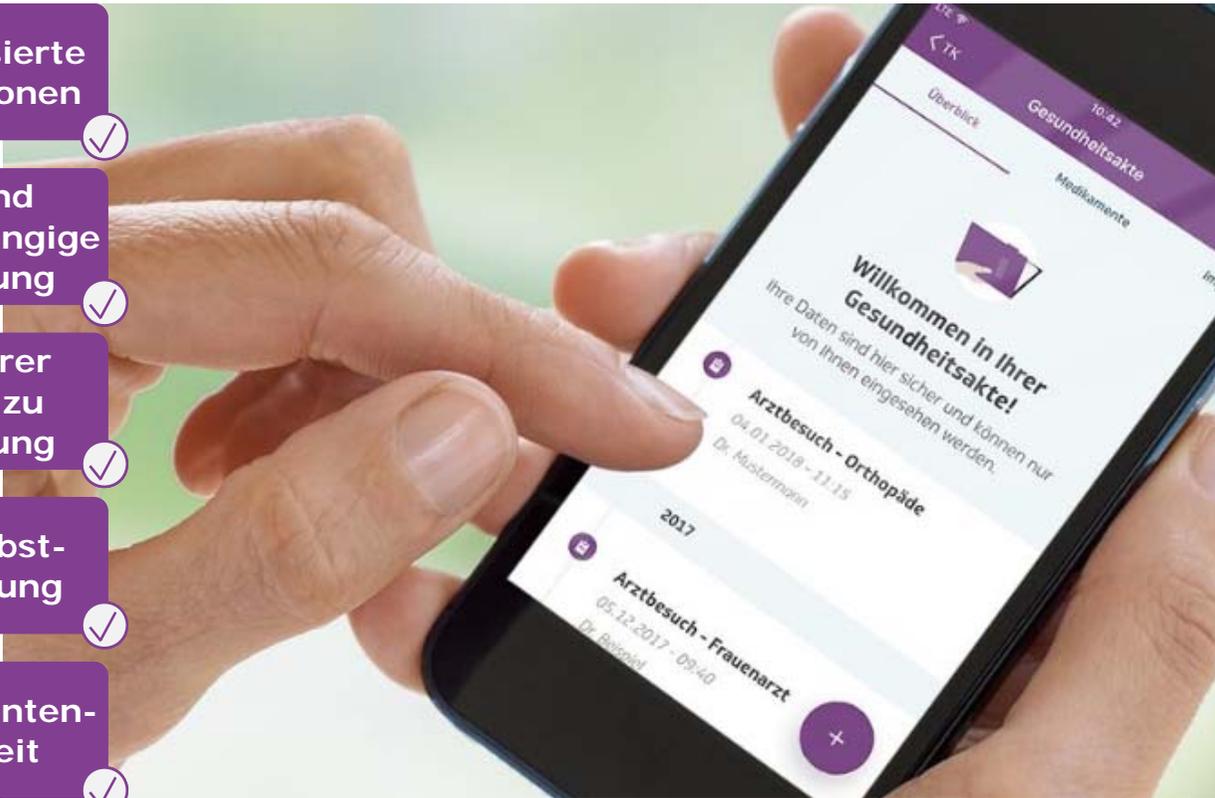
personalisierte Informationen ✓

orts- und zeitunabhängige Versorgung ✓

schnellerer Zugang zu Versorgung ✓

mehr Selbstbestimmung ✓

mehr Patientensicherheit ✓



Patientenhistorie auf einen Blick ✓

Keine Suche nach Dokumenten ✓

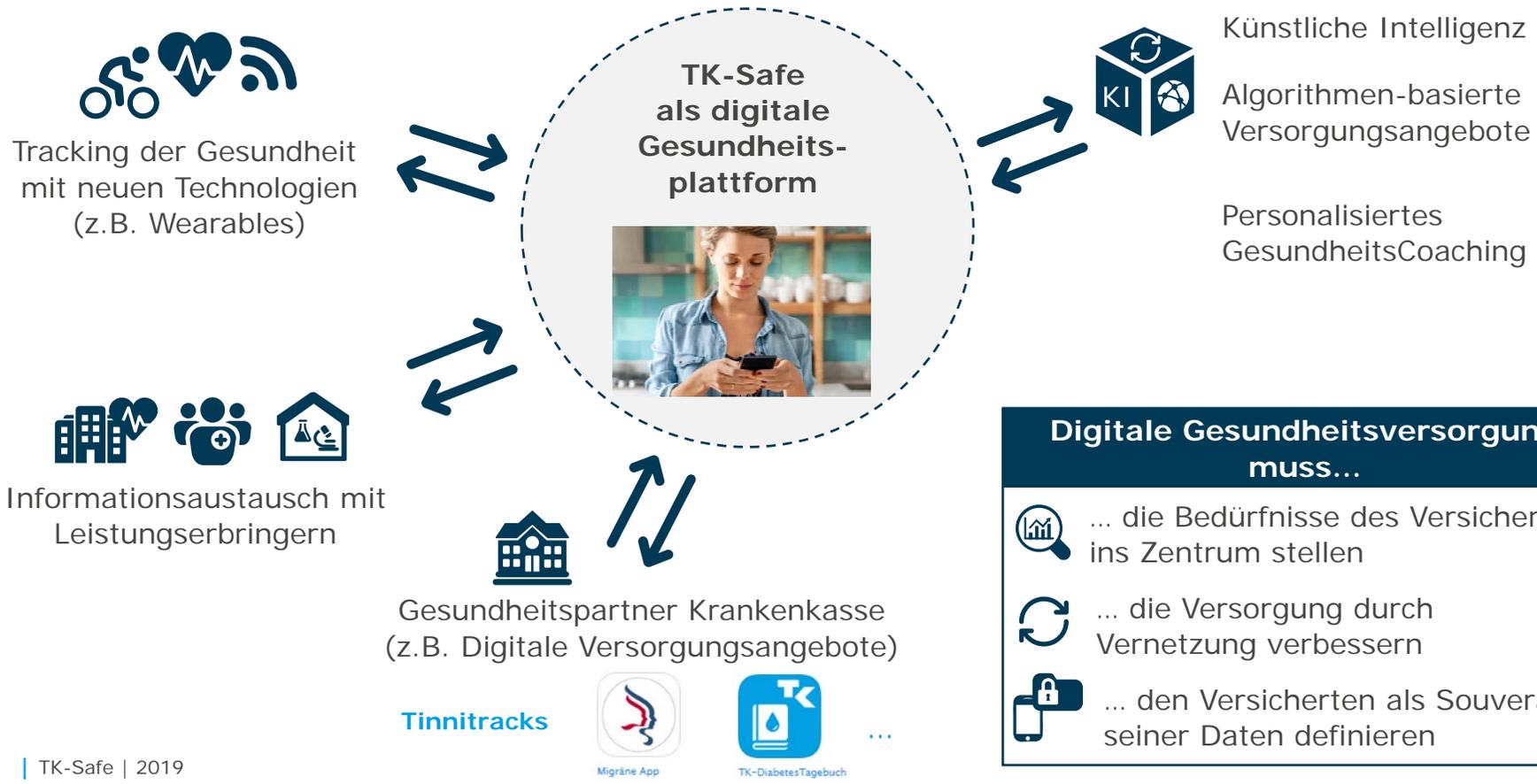
keine Doppeluntersuchungen ✓

fundiertere Diagnostik ✓

maßgeschneiderte Therapien ✓

Leistungserbringer

# Zukunftsvision: TK-Safe wird zur digitalen Gesundheitsplattform des Versicherten



# Nächste Entwicklungsstufe Vernetzung | Vernetzungs-Offensive

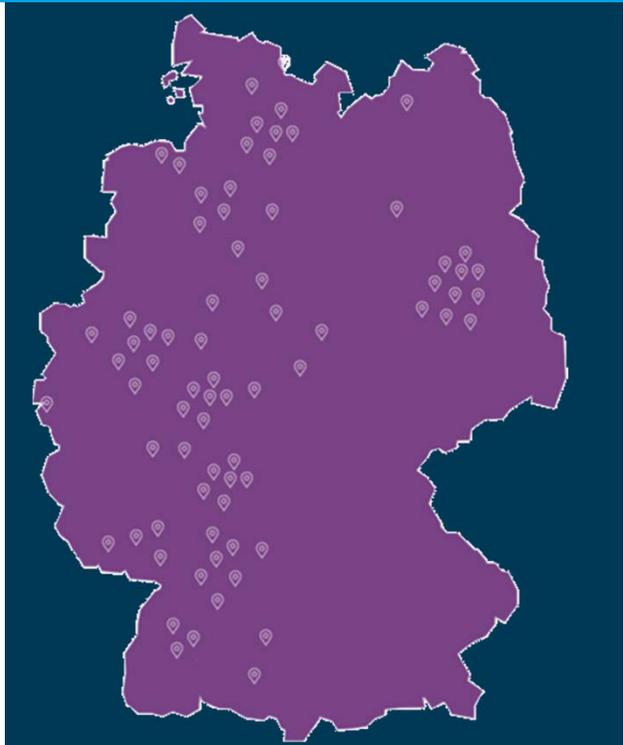


# Anbindung Leistungserbringer | Kooperationspartner



Kontinuierlicher Ausbau der Krankenhaus-Vernetzung | Bereits 19 Krankenhäuser verfügbar.

- St. Johannes KHS
- KHS Sanderbusch
- Franziskus Stiftung
- UK MHH
- UK Essen
- UK RwthAachen
- Contilia Gruppe
- MZG-Westfalen
- UK Düsseldorf
- GFO
- GOIN



Karte der Krankenhäuser mit Absichtserklärung zur eGA-Vernetzung

- Agaplesion
- nordBlick
- UK Eppendorf
- Asklepios
- Schmerzlinik Kiel
- Vivantes
- RKH Kliniken
- Robert-Bosch KHS
- Helios
- UK Tübingen
- Diakonie KHS Stuttgart
- UK Heidelberg

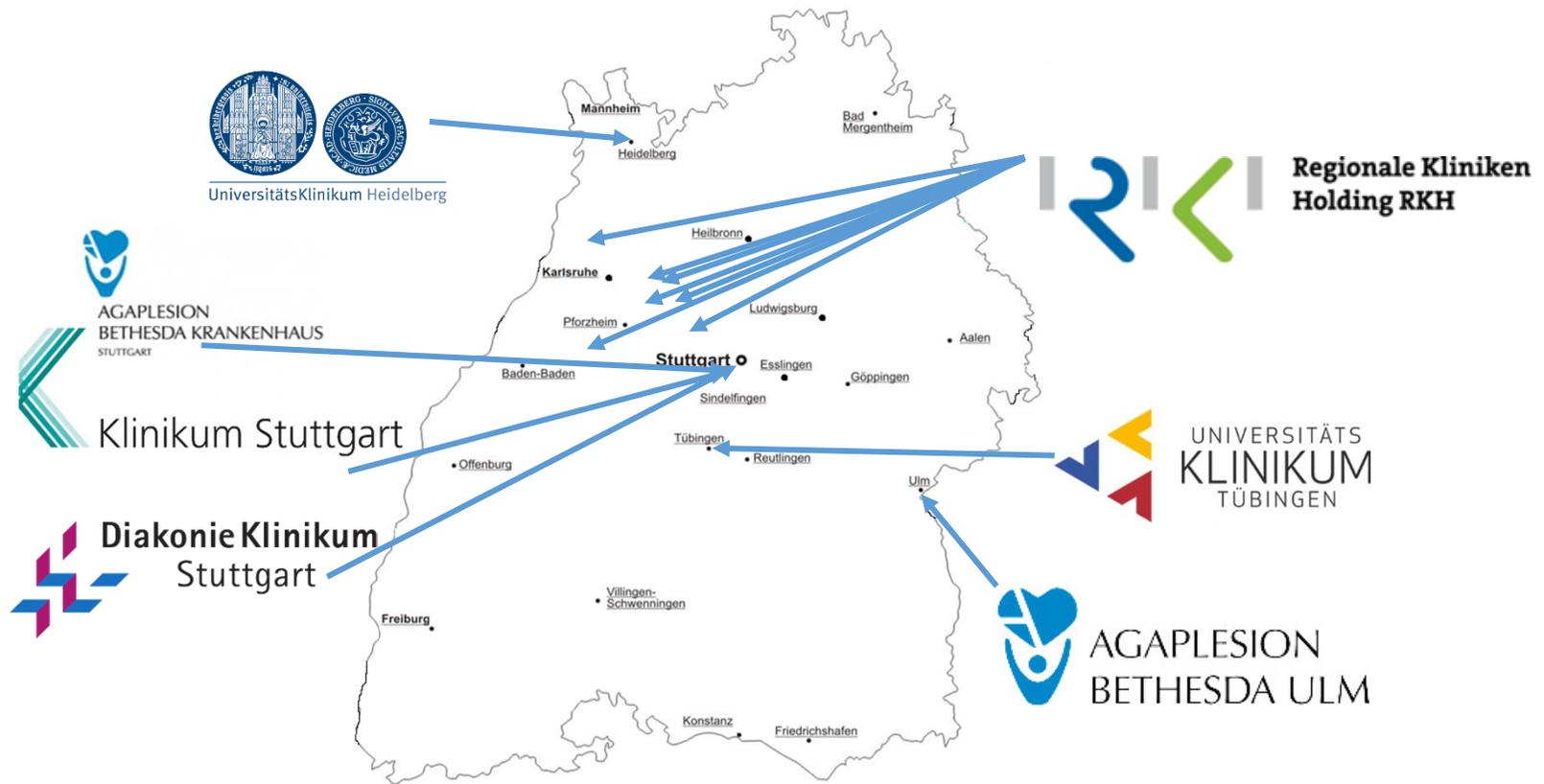
## KIS-Anbieter-Kooperation

- Nexus
- Cerner

## Industriepartner

- RZV
- Forcare

# Kooperationszusagen von Krankenhäusern zur eGA-Vernetzung aus Baden-Württemberg



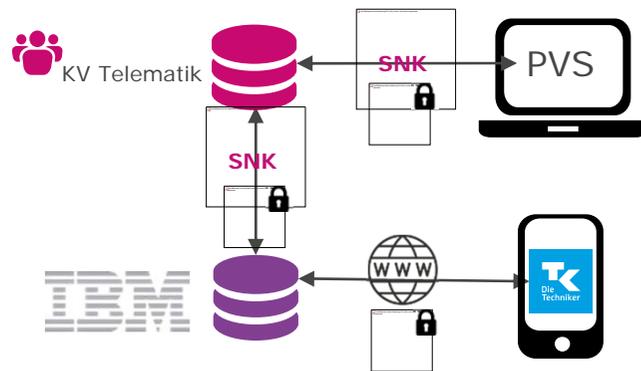
# Anbindung ambulanter Leistungserbringer - über zwei verschiedene Ansätze



## KV-Connect



### KV Connect -Schnittstelle



Offene Schnittstelle

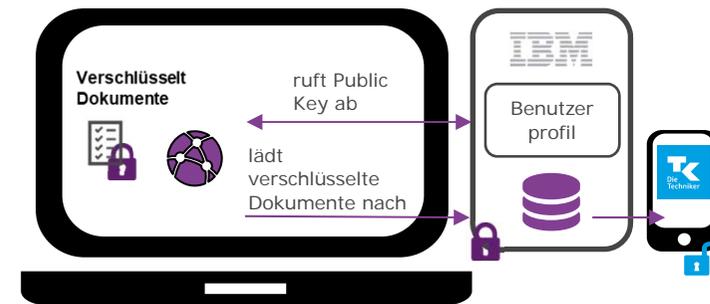


## Zollsoft GmbH

tomedo 

 medisoftware

### gDT-Schnittstelle im Praxisverwaltungssystem



LoI vorliegend

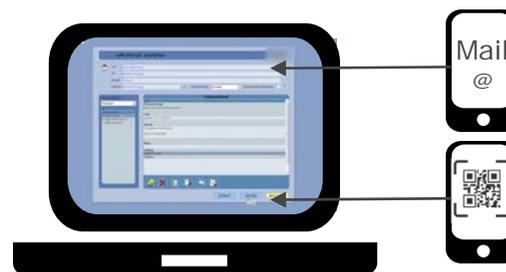
# Vernetzung des TK-Safe mit ambulanten Ärzten über KV-Connect Mobile

## Voraussetzungen



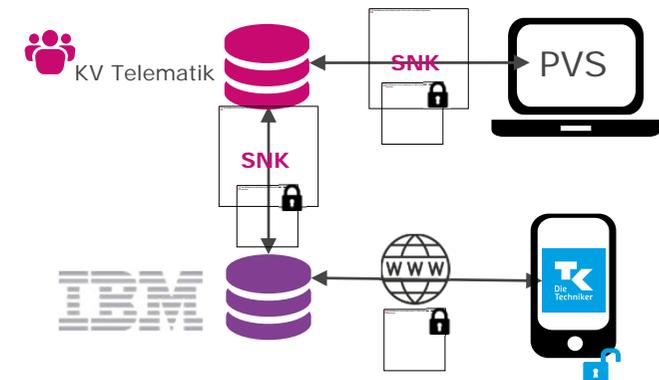
1. KV-Connect
2. SNK-/ TI-Router in der Praxis
3. KV-Connect Feature installiert

## Koppelung



4. Patient besitzt den TK-Safe
5. Patient hat dem Service zugestimmt
6. Koppelung KV-Connect Adresse mit AIS - via QR-Code (Medikationsplanscanner) oder E-Mail Adresse (Eingabe)

## Dokumente an Patient senden



7. Arzt kann Dokumente über KV-Connect an den Patienten senden
8. Dokumente werden in Form von verschlüsselten E-Mails versendet
9. Koppelung Patient Arzt abgeschlossen

[Erklärfilm KV-Connect Mobile](#) 

# eGA zur ePA: Standardisierung in vollem Gange

ePA-Start:  
01.01.2021

derzeit  
laufend

1. Inhaltliche Festlegung/  
Priorisierung durch die  
Kassen.
2. Semantik durch die KBV.

Ggf. freiwillige  
Standardisierung durch die  
Krankenkassen.  
**Wettbewerblicher Bereich.**

Ggf. freiwillige  
Standardisierung durch die  
Krankenkassen.  
**Wettbewerblicher Bereich.**

## ePA



# ePA ab 2021 im Überblick



## Wesentliche Inhalte der ePA

- Sicheres Aktensystem
- Zugang des Versicherten (eGK plus Alternative z.B. mobil)
- Anschluss an Telematikinfrasturktur über Konnektoren

## Struktur der ePA



# Update zum TK-Safe | Wir befinden uns derzeit im erweiterten Testbetrieb



Die TK-App – alles im Griff



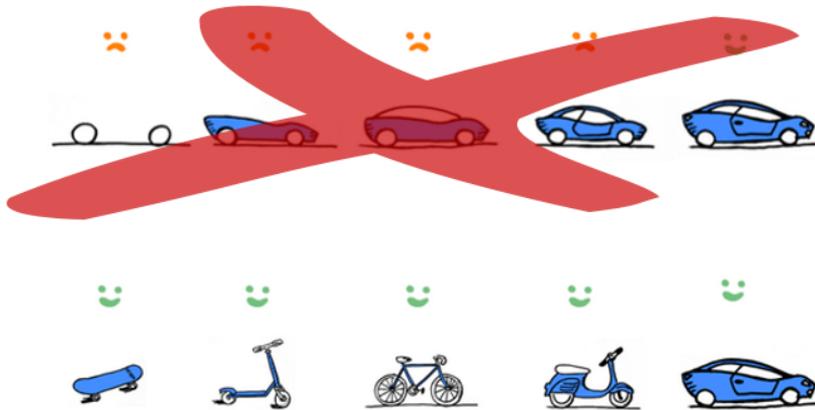
★★★★★ 4.8, 47,941 Bewertungen



★★★★★ 12.348

Der erweiterte Testbetrieb zeigt: Die Akte läuft stabil und die Resonanz ist sehr positiv.

Einfach mal machen...



Falls Sie noch  
Fragen haben ...

... stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

TK-Landesvertretung  
Baden-Württemberg

Andreas Vogt  
Leiter  
Tel. 07 11 - 250 95 - 406  
[andreas.vogt@tk.de](mailto:andreas.vogt@tk.de)

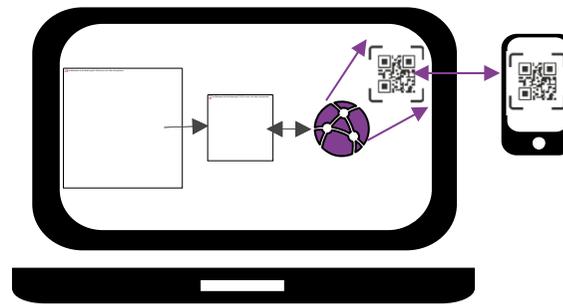
# Vernetzung des TK-Safe mit der GDT-Schnittstelle/eGA Bridge Adapter

## Voraussetzungen



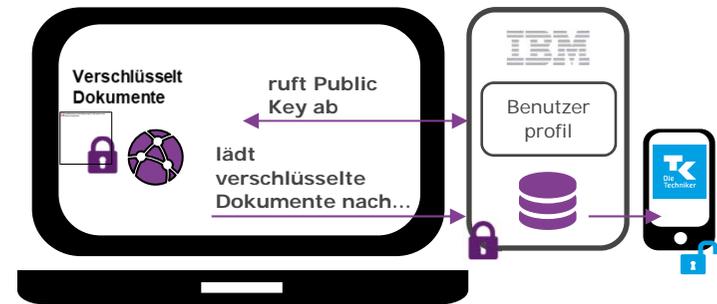
1. eGA Bridge Adapter installiert  
(Im Arztsystem muss nun ein „Button“ zum Senden der Dokumente aktiviert werden)
2. Arzt initiiert Dokumentversand an den Patienten  
(Dokumente werden in einen „GDT“-Order verschoben und von dort gesendet)

## Koppelung (nur einmal notwendig)



3. eGA Bridge Adapter startet Autorisierungsprozess des Arztes durch den Patienten
4. Session ID zur Arzt-Patienten-Verbindung wird als Pop-Up (QR-Code) angezeigt
5. Patient besitzt TK Safe, hat dem Service zugestimmt und scannt den Code ab

## Dokumente an Patient senden



6. eGA Bridge Adapter ruft den Public Key des Patienten ab...
7. ...eGA Bridge Adapter verschlüsselt Dokumente und lädt diese in den TK-Safe des Patienten
8. Arzt kann dem Patienten Dokumente jederzeit senden, bis der Patient die Verbindung deaktiviert

# Stufenweise ambulante Vernetzung

Prämissen: Nachhaltig, sicher, nutzenstiftend für Arzt & Patient

**Kontinuierlicher Ausbau der Leistungsbereiche | 12.000 Arztpraxen 1. Hj. 2019 angebunden.**

## Prämissen für die Leistungserbringer-Vernetzung



Nutzer können **ambulante Abrechnungsdaten** der letzten 6 Jahre von der TK in ihren TK-Safe **abrufen**

Kein Datenaustausch mit niedergelassenen Ärzten implementiert

**Datenaustausch zw. Arzt und Patient** über KV-Connect Mobile (direkt aus dem PVS)

**Pilothafter Datenaustausch** zw. Patient und Ärzten mit tomedo-PVS (ggf. weitere Pilot-PVS-Systeme) über **gDT-Schnittstelle**

Transformation des TK-Safe von einer **eGA in die ePA**

Vernetzung des TK-Safe über **Telematikinfrastruktur**